



Perlen am Grünen Band in NÖ

Das Grüne Band Niederösterreich beherbergt auf 400 km international bedeutende Landschaften wie Thayatal oder Marchauen. Mit dem Plakat "Perlen am Grünen Band in NÖ" machen NATURSCHUTZBUND und Land NÖ auf die Naturschätze an der Grenze zu Tschechien und der Slowakei aufmerksam.

Das Grüne Band in Niederösterreich ist so vielfältig wie das Land selbst:

Es beginnt im **Nordwestlichen Waldviertel** mit Wäldern, Mooren, Feuchtwiesen, Fließgewässern, Teichen und v.a. einer offenen "alten" Kulturlandschaft. Die Herausforderungen für den Naturschutz liegen hier insbesondere in der rapide fortschreitenden Verwaldung und der leider immer noch praktizierten Trockenlegung von Feuchtwiesen.

Das **östliche Waldviertel** ist eine offene z.T. noch traditionell bewirtschaftete Kulturlandschaft mit Stufenrainen und Streifenfluren. Weiterhin geplante Kommissierungen werden das Aussehen dieser Landschaft in naher Zukunft wohl grundlegend verändern.

Das **Flusstal der Thaya** mit laubwaldreichen Hangwäldern, Wiesenresten, Trocken-, Halbtrockenrasen und Felsformationen ist seit dem Jahr 2000 als Nationalpark ausgewiesen. Gemeinsam mit den tschechi-

schen Kollegen wird im Rahmen des Inter-Nationalpark Thaya-Podyji für die Erhaltung dieser Landschaft gearbeitet.

Typisch für das **Nördliche Weinviertel** ist unter anderem eine alte, vielfältige Weinbaulandschaft mit langen Kellergassen. Vereinzelt finden sich Relikte artenreicher Trockenrasen, Feuchtwiesen und Salzstandorte. Es gilt, Strategien für die Erhaltung dieser Sonderstandorte zu entwickeln.

Die **Donau-March-Thaya-Auen** zählen zu den bedeutendsten Feuchtgebieten Mitteleuropas. Neben den Flüssen sind es vor allem die Auwälder, die Überschwemmungswiesen, die Sandlebensräume und Flutmulden, die diese Landschaft zu einem Refugium gefährdeter Tier- und Pflanzenarten machen. Die Herausforderungen für den Naturschutz sind in dieser Region zahlreich (Ausbau von Infrastruktur, Maßnahmen zum Hochwasserschutz, u.a.). Deshalb haben sich mehrere Naturschutzorganisationen im MARTHA-Forum zusammenge-

funden und die "March-Thaya Vision - Perspektiven 2010" entwickelt.

Im Süden des Donau-March-Zusammenflusses schließen sich die **Hainburger Berge** an. Als Ausläufer der Kleinen Karpaten sind sie geprägt von ausgedehnten Trockenrasen, Felsformationen, Eichen- und Eichen-Hainbuchenwäldern. Im Süden umrandet eine Weinbaulandschaft die von West nach Ost verlaufenden Anhöhen.

Diese Perlen am ehemaligen "Eisernen Vorhang" in Niederösterreich bedürfen unserer vollen Aufmerksamkeit, um sie nicht im Zuge der wirtschaftlichen Entwicklung der Grenzregionen zu verlieren. Sie sind nicht nur ein Gut, das es um seiner selbst Willen zu erhalten gilt, sondern tragen auch wesentlich zum ästhetischen Wert der Landschaften am Grünen Band bei und bilden damit eine wichtige und wesentliche Ressource für die nachhaltige Entwicklung der Grenzregionen.



Der NATURSCHUTZBUND Niederösterreich informiert mit einem Plakat über die wertvollen Gebiete am Ehemaligen Eisernen Vorhang.



Fotos: G.Bassler, H.-M.Berg, W.Hödl, H.Pauli, P.Manhart, Y.Muraoka, L.Sachslehner, A.Schmidt



Bestellung des Plakates:
"Perlen am GRÜNEN BAND in Niederösterreich" (DIN A1) beim NATURSCHUTZBUND NÖ
Tel. 01-402 93 94, Email: noe@naturschutzbund.at